

25 FRAGEN an Christoph Bründl

Der 58-Jährige ist Geschäftsführer und Eigentümer der „Bründl Sports Gruppe“, die 26 Shops an neun Standorten in Österreich betreibt. Sein unternehmerisches Konzept: In Menschen investieren! „Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Vermögen!“, ist Christoph Bründl überzeugt.



1 Was macht Ihr Unternehmen?

Wir bewegen Menschen!

2 Und was machen Sie?

Ich mache mir Gedanken über unsere Werte, die Mission und Visionen, die strategische Erfolgslogik und entscheide, welche Mitarbeiter das Zeug zur Führungskraft haben.

3 Was hat Ihnen auf Ihrem Weg die Karriereleiter nach oben geholfen?

Menschlichkeit, Biss, Mut, Entschlossenheit, Andersartigkeit, Glück.

4 Sie dürfen einem Bewerber nur eine Frage stellen - welche?

Was prädestiniert dich für diesen Job?

5 Wo sitzt die höchstrangige Frau in Ihrem Unternehmen?

Das ist Petra Kitzberger, Leiterin Finanzen, Logistik, Rechnungswesen und IT sowie Mitglied der Geschäftsleitung.

6 Was empfehlen Sie einem Praktikanten in Ihrem Unternehmen?

Sei neugierig, habe Mut, eine scharfe Beobachtungsgabe und fürchte dich nicht, dich auch mal zu blamieren!

7 Was fasziniert Sie an der Sporthandel-Branche?

Sie ist eine der coolsten und emotionalsten Branchen mit großem Wachstumspotenzial und sehr sinnvollen Produkten.

8 Nach welchem Motto leben Sie?

Der wichtigste Moment ist immer jetzt!

9 Was gönnen Sie Ihren Mitarbeitern?

Bei Bründl zu sein, heißt neben Einkommen vor allem persönliche Entwicklung und Lebensqualität - und das nicht erst nach Dienstschluss.

10 Ihre wichtigste berufliche Erkenntnis?

Die Mitarbeiter als größtes Vermögen sehen, weshalb wir regelmäßig ein kleines in sie investieren.

11 Wo steht Ihr Unternehmen in 10 Jahren?

Hoffentlich ganz oben - als eines der stationär bestens aufgestellten Familienunternehmen im Sporterlebnishandel. Wobei es nicht um Größe geht, sondern um Stärke. Wir wollen auf Basis von Stärke wachsen, das heißt: die Führungsrolle in Sachen Menschlichkeit, Service und Qualität einnehmen.

12 Ihr Rezept für ein gesundes Leben - trotz beruflichem Stress?

Regelmäßig Sport, meditieren, ein Leben in Achtsamkeit und Leichtigkeit.

13 Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Mit dem Verkauf von Spielsachen auf einem kleinen Straßenmarkt in Piesendorf. Und im Winter, indem ich vor Schulbeginn Schnee geschaufelt habe.

14 Was war der erste Luxus, den Sie sich geleistet haben?

Mit 16 habe ich mir ein Moped, ein Puch MS 50, gekauft.

15 Worauf sind Sie stolz?

Auf das, was wir mit unserem Führungsteam und den vielen anderen großartigen Mitarbeitern seit Gründung des Familienunternehmens 1956 geschaffen haben.

16 Was kann man aus beruflichen Krisen lernen?

Dass sie einen stärken, sofern die Einstellung stimmt. So führen vermeintliche Niederlagen oft zu den größten Erfolgen und Siegen.

17 Wie entspannen Sie sich?

Mit bewusstem Atmen und Lächeln, beim Sport und beim Meditieren.

18 Was inspiriert Sie?

Sachbücher, Reisen, Seminare, außergewöhnliche Menschen.

19 Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?

Klare Visionen und Zielvorgaben, bewusstes Vorleben, großes Vertrauen und ausgeprägte Menschlichkeit.

20 Was glauben Sie, was Ihre Mitarbeiter über Sie sagen?

Ich hoffe Gutes!

21 Wo sehen Sie sich im Ruhestand?

Auf Reisen und bei mentalen Auszeiten; im Winter daheim im Naturparadies Pinzgau, im Sommer in Spanien und Asien; Hauptsache in Bewegung!

22 Was haben Sie Ihren Kindern mitgegeben?

Anstand, die beste Ausbildung - und dass man seinen Beitrag leisten muss.

23 Welcher Song rettet Sie aus einer Krise?

Phil Collins' „Another day in paradise“.

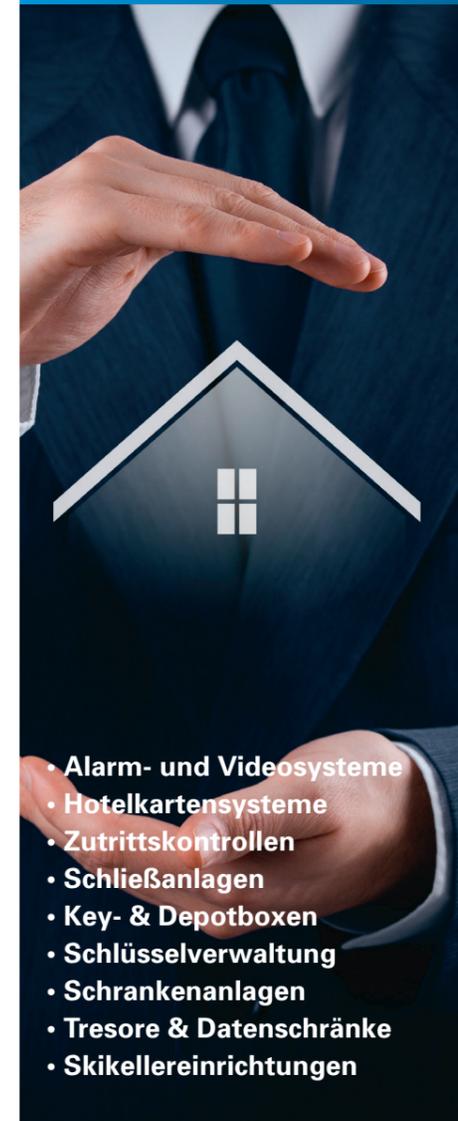
24 Ihre liebsten Urlaubsziele?

Spanien und die Länder Asiens.

25 Welche Chance sehen Sie nach der bzw. durch die Trennung von „Intersport“ für Ihr Unternehmen?

Dass wir selbstbestimmt unseren eigenen Weg gehen und vieles auf ein noch höheres Level bringen können. ■

SORGLOS PAKET



- Alarm- und Videosysteme
- Hotelkartensysteme
- Zutrittskontrollen
- Schließanlagen
- Key- & Depotboxen
- Schlüsselverwaltung
- Schrankenanlagen
- Tresore & Datenschränke
- Skikellereinrichtungen



www.traexler.at

Interview: Silke Burgsteiner | Foto: Blocher & Blocher